Erlau und Crossen setzen sich ab!

Am 7. Spieltag gab es überzeugende Heimsiege in den drei Begegnungen. Beim TSV Erlau hatte das Schlußlicht von Rotation Penig keine Chance. Mit 7:1 bei 3176 zu 2926 mußten die Gäste mit einer deutlichen Niederlage die Heimreise antreten. Für die Gastgeber kegelte Johannes Krebs mit 545 Holz Bestleistung, während bei den Muldenstädtern Wolfram Sporbert mit 534 der Beste war.

Im Heimspiel lies das Team von BW Crossen gegen Fortschritt II nichts anbrennen. Mit 7:1 bei 2941 : 2741 wurde es deutlicher Sieg der Blau-Weißen. Sebastian Pappai setzte als 1. Starter mit 535 den Maßstab.Mit 513 Holz kegelte Günter Sachse in der AK Ü 70 einen neuen Bahnrekord. Die Gäste hatten doch bei Leistungen zwischen 447 und 482 so ihre Probleme mit den Bahnen. Ronald Ahnert war bei 482 noch der Beste.

Mit einen neuen Bahnrekord des Teams aus Dreiwerden mit 3050 konnten sie die Wechselburger bei 3005 Kegel und 6:2 Punkten nach Hause schicken. Weitere Bahnrekorde gab es durch Silvio Dost in der AK der Männer mit ausgezeichneten 557 Kegel und in der AK U 23 w durch Lisa Becker 467 Holz. Als 1. Starter der Mediziner konnte Silvio Dost gegen Heidrun Stenzel 103 Holz gut machen, was aber am Ende leider nicht zum Sieg reichen sollte. Den endgültigen Punktgewinn für die Gastgeber sicherten Tom Heyder 533 und Steffen Göthel 535.

Nach diesen Spieltag zeichnet sich ein Zweikampf zwischen Erlau und Crossen ab. Die Mediziner sind als 6. Der Tabelle mit 4:8 Punkten sicher nicht zufrieden und für Rotation scheint bei 0:12 die 1. Liga doch zu hoch.

W. Friedrich